

24.02.2011 – 06:45 Uhr

BKW-Gruppe / Vorausinformation zum Jahresergebnis 2010 / Gutes operatives Ergebnis

Bern (ots) -

Die BKW-Gruppe behauptete sich im schwierigen Markt- und Finanzumfeld des vergangenen Geschäftsjahres und erwirtschaftete eine konsolidierte Gesamtleistung von 3'187 Mio. CHF, 11.3% weniger als im Vorjahr. Der Stromabsatz 2010 ging um 2.3% auf 26'684 Gigawattstunden (GWh) zurück. Die in Anbetracht des schwachen Euros sowie gesunkener Marktpreise trotzdem gute Entwicklung des nationalen und internationalen Energiegeschäftes führte zu einem operativen Betriebsergebnis von 481 Mio. CHF, 4.2% weniger als im Vorjahr. Die Entwicklung auf den internationalen Währungs- und Finanzmärkten wirkte sich negativ auf das Finanzergebnis und entsprechend auch auf den Reingewinn aus. Dieser darf mit 228 Mio. CHF vor diesem schwierigen Hintergrund dennoch als gut bezeichnet werden.

Die BKW-Gruppe erwirtschaftete eine konsolidierte Gesamtleistung von 3'187 Mio. CHF. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von 406 Mio. CHF bzw. 11.3%. Ohne die in Zukunft nicht mehr fortgeführten Aktivitäten im Vertrieb Deutschland betrug die Gesamtleistung 2'788 Mio. CHF.

Zu dieser Geschäftsentwicklung führten insbesondere die tieferen Strompreise und der schwache Euro. Das Vertriebsgeschäft in der Schweiz und der Vertrieb International entwickelten sich positiv. Der Vertrieb Schweiz erhöhte den Stromabsatz gegenüber dem letzten Jahr um 1.0% auf 8'153 GWh (8'075 GWh). Die Zunahme von 78 GWh ist namentlich auf den höheren Absatz bei bestehenden Kunden und Partnern im Versorgungsgebiet zurückzuführen. Der Vertrieb International konnte im Geschäftsjahr 2010 konjunkturbedingt namentlich in Deutschland eine um 4.3% grössere Menge Strom absetzen. Der Stromabsatz erhöhte sich um 247 GWh auf 6'015 GWh (5'768 GWh). Die Handelsabgabe reduzierte sich aufgrund der schwierigen internationalen Marktentwicklung auf 11'839 GWh (12'638 GWh).

Die BKW-Gruppe produzierte 2010 insgesamt 10'552 GWh Strom, 26 GWh weniger als im Vorjahr (10'578 GWh). Die etwas tiefere Produktion der Wasserkraftwerke wurde kompensiert durch die gute Verfügbarkeit und Rekordproduktion des Kernkraftwerks Mühleberg, die höhere Erzeugung bei den neuen erneuerbaren Energien und die erhöhte Produktion des Gaskombikraftwerkes in Livorno Ferraris (Italien).

Die operative Ertragskraft, das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA), reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 4.2% und betrug 481 Mio. CHF. Ohne die in Zukunft nicht mehr fortgeführten Aktivitäten im Vertrieb Deutschland betrug der EBITDA 474 Mio. CHF.

Diese Entwicklung ist insbesondere auf das schwierige Preis- und Währungsumfeld sowie auf die rückläufigen Margen zurückzuführen. Die im Vergleich zum Vorjahr nicht mehr so erfreuliche Situation auf den Aktien- und Finanzmärkten und der tiefe Eurokurs führten zu einem wesentlich tieferen Finanzergebnis. Der Reingewinn ging um 70 Mio. CHF bzw. 23.5% auf 228 Mio. CHF zurück.

Wie im Vorjahr wird der Generalversammlung vom 13. Mai 2011 eine Dividende von 2.50 CHF pro Aktie beantragt.

Der Jahres- und Finanzbericht 2010 der BKW-Gruppe werden am 17. März 2011 im Rahmen der Jahresmedienkonferenz präsentiert.

Nächste Termine -Jahresmedienkonferenz für das Geschäftsjahr 2010: 17. März 2011 -Generalversammlung: 13. Mai 2011 - Präsentation Halbjahresergebnis: 15. September 2011

Kontakt:

Antonio Somnavilla
031 330 51 07
info@bkw-fmb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100619725> abgerufen werden.